

Checkliste für Reisezubehör

Bis zu den achtziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts wurde empfohlen bei Reisen in ferne Länder die nötigsten Werkzeuge und Ersatzteile mitzuführen. Die Amerikaner haben dafür den treffenden Ausdruck „Running Spares“. Man ging davon aus, dass es kein flächendeckenden Service möglich sei – und dass der mündige Aufofahrer selbst Hand anlegen kann (!). Heute ist zwar überall Notfallhilfe möglich, aber historische Teile wird wohl kaum ein Pannendienst oder Werkstatt vorhalten. Also erscheint es immer noch sinnvoll das ein oder andere Teil mitzuführen.

1 Hilfreiches Werkzeug

- Gabelschlüssel in den SW 11, 13, 17
- Schraubendreher Schlitz
- Schraubendreher Kreuzschlitz
- Imbusschraubenschlüssel
- Flachzange
- Seitenschneider
- Taschenlampe
- kleine Wasserrohrzange
- Kfz-Spannungsprüfer
- kleiner Hammer
- Radkreuz

2 Erste-Hilfe-Ersatzteile

- Benzinpumpe
- Wasserpumpe
- Zündkabel Spule-Verteiler & Verteiler-Zündkerze
- Keilriemen
- Leitungsverbinder 6,3mm
- ein Meter Kfz-Litze 2,5 mm²
- Isolierband und Panzertape
- ein Wickel Eisendraht
- Ersatzlampen und -sicherungen
- einige lange Kabelbinder
- einige Schrauben, Scheiben, Muttern
- Plastikflasche oder kleiner Kanister mit Wasser, Seife in Tube
- eine Dose Sprühöl oder Sprühfett
- einige Lappen/Tücher und eine Rolle Küchenpapier
- eine Unterlage zum drauflegen z.B. alte Campingstuhlauflege, Wolldecke
- eine flache Schüssel oder ein Tablett mit Rand

Quelle: verschiedene Bände der Reihe „Wie helfe ich mir selbst“

Stefan Gräf
18-10-2015